

LAMESCH Mathias

(1869 - 1936)

Dommeldange

Addendum

Obituary ¹

Bonneweg, 3. Dez. Nach kurzem Kranklager verschied gestern morgen hier der Inhaber der bekannten Schreibwaren- und Buchhandlung Mathias Lamesch, im Alter von 67 Jahren. Der Verstorbene war früher Werkmeister bei den Wilhelm-Luxemburg-Bahnen und als solcher der Vorgesetzte vieler in den Werkstätten dieser Bahngesellschaft heute beschäftigten Angestellten. Nach seiner Pensionierung gründete er das Geschäft in der Bonneweger Straße, das er bis zu seinem Tode mit Geschick und Sachkenntnis, ohne laute Reklame, leitete.

Herr Lamesch war in weiten Kreisen bekannt, durch seine Tätigkeit bei der Bahngesellschaft, als zeitweiliger Schöffe der früheren Gemeinde Hollerich und als begeisterter Gesangesfreund und -kenner. Während längerer Zeit war er Dirigent der "Concorde", die er zu schönen Erfolgen führte. Ein beginnendes Herzleiden zwang ihn, dieser seiner Lieblingsbeschäftigung zu entsagen. Von nun an beschäftigte er sich in seinen Mußestunden mit Malerei, wozu er bemerkenswertes Talent besaß. Landschaftliche und Blumenmotive waren es, die er mit Vorliebe behandelte.

Herr Lamesch war ein gesellschaftlich veranlagter Mensch und betätigte sich darum rege am Vereinsleben. Mit seinem ruhigen, heiteren, stets zu Humor geneigten Naturell war er in den Vereinen wie auch sonst im Freundes- und Bekanntenkreise ein beliebter Gesellschafter.

Die Nachricht von seinem Tode hat großes Bedauern ausgelöst und aufrichtiges Beileid wendet sich seiner Familie zu. Die zahlreichen Freunde werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

¹ Luxemburger Wort, 3 December 1936, page 5